

Hüttenjubiläum

22. – 24. August 2003: 100 Jahre Chelenalphütte

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Nun ist es soweit: Nach mehreren Vorankündigungen in der Roten Karte findet ihr auf den folgenden vier Seiten das detaillierte Programm unseres Jubiläumsfestes mit den verschiedenen Sterntouren resp. Sternwanderungen, dem letzten Teil des von Franz Blättler verfassten historischen Rückblickes sowie dem letzten Teil über die Gründung unserer Sektion. Den 140. Geburtstag feiern wir zwar nicht speziell, doch darf dies ebenfalls im Zusammenhang mit dem Hüttenjubiläum erwähnt werden, liegt doch das Datum desselben dazwischen: Im Juli 1863 wurde unsere Sektion gegründet, die Chelenalphütte erlebte ihre Einweihung am 6. September 1903. Damals waren rund 50 Personen anwesend, bei einer Mitgliederzahl von 94, und alle brachen um 5.30 Uhr von Göschenen auf und erreichten gegen 11 Uhr die Hütte...

Das OK hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und lädt euch daher ganz herzlich zur Teilnahme am Hüttenjubiläum ein. Meldet euch umgehend mit dem beiliegenden Talon an, denn ihr wisst ja, unsere Clubhütte hat 65 Schlafplätze...

Wichtig: Das Hüttenfest wird nur bei ausserordentlichen Witterungsverhältnissen abgesagt (in diesem Fall Information unter Tel. 1600 am Vorabend)! Bei „sonstigem“ Schlechtwetter gibt es den Normalaufstieg auf die Hütte...

Für die Sterntouren/-wanderungen gibt es teilweise ein Kollektivbillett, die Festkarte für die Chelenalphütte kostet einheitlich Fr. 60.- (für Kinder Fr. 35.-). Darin enthalten sind HP, musikal. Unterhaltung und sonstige Ueberraschungen.

1. Sterntouren/Sternwanderungen zur Chelenalphütte:

- Gruppe 1: Sustenhorn, HI1, TL: Thomas Fuhrer, 062/724 18 88
Besteigung unseres „Hausberges“ über die Normalroute von der Tierberglühütte aus in rund 2 3/4 Std. Abstieg über das Sustenlimi zur Chelenalphütte in weiteren 2 1/2 Std. 710 Hm Aufstieg, 730 Hm Abstieg.
- Gruppe 2: Gwächtenhorn, Hkm2 TL: Thomas Lüthi, 062/ 721 45 43
Besteigung von der Tierberglühütte via Westgrat in rund 3 1/2 Std. und Abstieg über das Sustenlimi in weiteren 2 1/2 Std. 625 Hm Aufstieg, 730 Hm Abstieg.
- Gruppe 3: Sustenlimmi, HI1, TL: Franz Artacho, 062/ 824 56 30
Aussichtsreiche Gletschertour von der Tierberglühütte zur Chelenalphütte, auch für ältere Semester und solche geeignet, die es gerne etwas gemütlich nehmen. Ca. 4 Std., 300 Hm Aufstieg, 730 Hm Abstieg

Abfahrt für die Gruppen 1 bis 3 am **Freitag, 22. August, Aarau ab 11.13 Uhr** nach Steingletscher (an 15.05 Uhr). Gemeinsam steigen wir in rund 2 1/2 Std. zur

Tierberglhütte auf und stimmen uns in der Clubhütte unseres „Patenkindes“ (wir standen der Sektion Baselland bei deren Gründung als Patin bei) auf das Hüttenjubiläum ein. Vollständige Tourenausrüstung, Stöcke empfehlenswert, HP in den beiden Hütten, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Es wird ein Kollektivbillett gelöst. Gesamtkosten rund Fr. 180.-. Anmeldung mittels beiliegendem Talon bis spätestens 10. August. Bei unsicherer Wetterlage Auskunft am Donnerstagabend ab 20 Uhr bei Thomas Fuhrer

Gruppe 4: Voralphütte – Bergseehütte – Mur – Chelenalphütte, B2, TL: A. und H. Nideröst, 062/721 33 30

Freitag: Fahrt Aarau SBB ab 6.31 Uhr via Göschenen nach Wiggen (an 9.10 Uhr). Wanderung zur Voralphütte in rund 3 Std., Mittagsrast. Weitermarsch auf Bergweg (blau-weiss) über die Horefellilücke in weiteren rund 3 1/2 Std. zur Bergseehütte; 1150 Hm Aufstieg, 400 Hm Abstieg. Uebernachtung mit HP. Samstag: Bergwanderung über die Mur in ca. 4 Std. zur Chelenalphütte. Je 250 Hm Auf- und Abstieg. HP in den Hütten, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Wanderausrüstung mit guten Bergschuhen, Stöcke empfehlenswert. Billett Aara –Göschenen–Wiggen und retour ab Göscheneralp selber lösen (ca. Fr. 50.- mit Halbtax). Uebernachtungen in den beiden Hütten ca. weitere Fr. 120.-. Anmeldungen mittels beiliegendem Talon bis spätestens 10. August. Bei ungünstiger Witterung wird entweder am Freitag von der Göscheneralp auf die Bergseehütte oder am Samstag direkt zur Chelenalphütte aufgestiegen. Bei unsicherer Wetterlage Auskunft am Donnerstagabend ab 18 Uhr beim TL.

Gruppe 5: Göscheneralp – Dammahütte – Chelenalphütte, BW2, TL: Ursi Märki, 056 / 666 23 32

Direkt nach Ankunft des Postautos geht es über den Damm und auf dem Wanderweg südlich oberhalb des Göscheneralpsees Richtung Dammareuss. Von dort steiler Aufstieg zur Mittagsrast auf der Dammahütte. Nachmittags hinunter zur Vorderen Röti und Aufstieg zur Chelenalphütte. Total MZ rund 5 Std., 1260 Hm Aufstieg, 700 Hm Abstieg.

Gruppe 6: Göscheneralp – Chelenalphütte, BW1, TL: Franz Hunziker, 062/723 15 63
Gemütlicher Aufstieg über der sogenannten „Normalroute“ auf die Chelenalphütte. Total MZ rund 3 Std., 710 Hm Aufstieg, 140 Hm Abstieg.

Abfahrt für die Gruppen 5 und 6 am **Samstag, Aarau ab 6.47 auf Perron 1** via Freiamt nach Göschenen und mit dem Postauto auf die Göscheneralp (an 9.30 Uhr). Vollständige Wanderausrüstung, Stöcke empfehlenswert, HP auf der Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Es wird ein Kollektivbillett gelöst. Gesamtkosten rund Fr. 110.-. Anmeldung mittels beiliegendem Talon bis spätestens 10. August. Bei unsicherer Wetterlage Auskunft am Freitagabend ab 20 Uhr bei Ursi Märki oder Franz Hunziker.

2. Festprogramm

Samstag, 23. August:

14 – 16.30 Uhr: Gestaffeltes Eintreffen der verschiedenen „Sterntour-Gruppen“

17 Uhr: Offizielle Begrüssung durch das Präsidium

17.30 – 18 Uhr: Berggottesdienst

ab 18.30 Uhr: Musik, Nachtessen, Quiz, Grussbotschaften der Gäste, Surprise...

???: Nachtruhe

Sonntag, 24. August:

- ca. 8 Uhr: Frühstück
9 Uhr: Franz Blättler erzählt einige Reminiszenzen über und um die Hütte Eugen Rothenfluh (Präsident Modellregion und Gemeinde Göschenen) informiert über die Modellregion und „seine“ Gemeinde
11 – 12.30 Uhr: Gestaffelter Abmarsch Richtung Göscheneralp
15.30 Uhr: Abfahrt Staudamm Göscheneralp
18.33 Uhr: Ankunft in Aarau

Nun hoffen wir auf zahlreiche Anmeldungen und freuen uns, viele Clubmitglieder auf unserer Chelenalphütte begrüßen zu dürfen.

Für das OK 100 Jahre Chelenalphütte, Th. Fuhrer

Juli 1863: Gründung des SAC Aarau (damals noch „Jura“)

Das genaue Gründungsdatum unserer Sektion (unter dem damaligen Namen „Sektion Jura“) kann nicht mehr eruiert werden. Akten sind aus dieser Zeit keine mehr vorhanden und auch der Sektionsgründer Emil Frey-Gessner konnte sich nicht mehr daran erinnern, als er am Pfingstsonntag 1913 vom Verfasser der Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum danach gefragt wurde. Das erste Protokoll stammt zwar erst von der Sitzung vom 5. Dezember 1864, doch zu Beginn der Sommerferienzeit 1863 war sie mit Sicherheit bereits gegründet. Unsere Sektion beteiligte sich nämlich anfangs August vollzählig, eben mit den vier Gründungsmitgliedern, an den Exkursionen im Tödi-Claridengebiet. An der ersten GV resp. Clubfest des SAC vom 5. September 1863 in Glarus war sie ebenfalls anwesend. Alle 14 Tage trafen sich unsere ersten Sektionsmitglieder und bewaffneten sich bereits im Sommer 1863 „für künftige Fahrten mit einem photographischen Apparate“. Im Jahre 1864 war unsere auf 7 Mitgliedern angewachsene Sektion zwar eine der kleinsten, aber dafür aktivsten des SAC. Am 23. Mai 1864 fand auf der Froburg bei Olten eine offizielle Versammlung statt, an welcher sich rund 50 Mitglieder aus Aarau, Bern, Zürich, Luzern, Basel und Neuenburg beteiligten. Dies war die Geburtsstunde der jährlichen Zusammenkunft der nordwestschweizerischen Sektionen am Auffahrtstag; dieser Traditionsanlass feiert somit nächstes Jahr ebenfalls einen runden Geburtstag.....

Die Clubversammlungen fanden in den ersten Jahren abwechselnd bei einem der Mitglieder statt. Seit Sommer 1864 nannte sich unsere Sektion „Aargau“. Anfangs 1865 wurde ein Jahresbeitrag beschlossen, einige Wochen darauf aber wieder aufgegeben; sämtliche Sektionsauslagen wurden damals auf alle Mitglieder verteilt. Wie einfach war doch damals unsere Vereinsrechnung! Heute füllen die Belege zwei Bundesordner. Die Mitgliederzahl stieg 1867 auf 13 und 1868 wurde definitiv die Sektionskasse eingeführt und der Mitgliederbeitrag auf Fr. 2.- festgesetzt. Aus demselben Jahr datiert auch unsere Clubbibliothek. Erwähnenswert ist auch die Besteigung des Sustenhorn durch unsere Sektion im gleichen Jahr. Dass dieser Berg einst zu unserem Hausberg würde, ahnte damals noch niemand... Den heutigen Namen trägt unsere Sektion übrigens erst seit 1900...

Soviel über die Gründung und die ersten Jahre unserer Sektion.

Thomas Fuhrer

Wer hat es noch nicht, unser neues Hüttenchäppi??

Zum Hüttenjubiläum gibt es ein neues Hüttenchäppi, Farbe gelb, Einheitsgrösse, beste Mammutqualität, zum Schlagerpreis von **Fr. 15.-**. Das OK hat 200 Stück produzieren lassen. Dank der grosszügigen Unterstützung von Mammut können wir mit dem Verkauf der Chäppis unsere Hüttenkasse unterstützen. Also ist es eine Ehrensache, ein solches zu besitzen, vor allem anlässlich des Jubiläums....! Das Chäppi kann an der Juliversammlung und bei Max Hirsbrunner oder Thomas Fuhrer bezogen werden.